

Protokoll:

Bürgermeisterin Mohrs weist auf die Beschlussvorlage hin.

Auf Frage von RM Hollmann erklärt Bürgermeisterin Mohrs, dass lediglich für die Bürobeleuchtung ein Rahmenvertrag vorliegt. Für die Anlagen der Außenbeleuchtung müssen hier Leuchtmittel beschafft werden. Gerade auch für die Flutlichtanlagen gestaltet sich die Beschaffung schwierig.

Werkleiter Danne erklärt auf den Vorschlag von RM Schupp adaptive Beleuchtungen einzubauen, damit nur im Falle einer nächtlichen Straßennutzung sich die Beleuchtung einschaltet, dass es sich hierbei um eine investive Maßnahme handelt. Soweit das Tiefbauamt solchen Beleuchtungen auf den Straßen installiert, wird der Kommunale Servicebetrieb die Unterhaltung durchführen.

Auf Frage von RM Altmaier führt Werkleiter Danne aus, dass der Anteil von LED-Beleuchtungsmittel an der gesamten Straßenbeleuchtung etwa 50 % beträgt.

Nachdem es keine weiteren Fragen der Ausschussmitglieder zu der Vorlage gibt, stellt Bürgermeisterin Mohrs die einstimmige Zustimmung entsprechend dem Beschlussentwurf fest.